

Geordneter Übergang in schwierigen Zeiten



Dominik Dieterle neuer Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Schramberg

Dominik Dieterle ist der neue Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Schramberg und löst Thomas Brantner ab. Das berichtet die CDU Schramberg in einer Pressemitteilung. Brantner werde als Dieterles Stellvertreter weiter vorne mit dabei sein und Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion bleiben.

Von einem „geordneten Übergang“ sprach er bei der Mitgliederversammlung der Partei in der „Villa Junghans“ in „dieser schwierigen Zeit“, in der die Arbeit durch Corona teilweise lahmgelegt worden sei. Und in der es nach zwei verlorenen Wahlen in diesem Jahr keine Ausreden mehr geben dürfe, sondern vielmehr die Kraft für einen „gründlichen Neuanfang“ gefunden werden müsse.

Mit dem Satz: „Wenn die Bundespartei sehen will, wie ein Übergang reibungslos gelingen und wie man in großer Geschlossenheit miteinander Politik gestalten kann, soll sie schauen, wie das hier bei uns in Schramberg geschieht“ habe eine Kandidatin für ein Vorstandsamt die Situation auf den Punkt gebracht.

Auch unter dem Eindruck der Bewerbungsrede des 27 Jahre jungen Dominik Dieterle, der sich der von Thomas Brantner dargestellten Analyse der politischen Lage nahtlos angeschlossen habe und der gleichzeitig mit seinen Anregungen und Vorschlägen für die zukünftige Arbeit den Aufbruch signalisiert habe, der die Stimmung an diesem Abend widerspiegelte.

Und dies mit einem deutlich verjüngten Vorstandsteam, bei dem eine etwaige Frauenquote keinerlei Rolle gespielt habe.

Dank an Thomas Brantner und Eberhard Pietsch

Kreisvorsitzender Stefan Teufel habe sich bei der von ihm beantragten Entlastung des seitherigen Vorstandes vor allem bei Thomas Brantner für dessen weit über Schramberg hinausreichende jahrzehntelange Tätigkeit in der CDU herzlich bedankt und mit dem Hinweis auf sein vielseitiges Wirken mit einem Schmunzeln hinzugefügt: „Nur zum Bäcker hast du es nicht gebracht.“

Thomas Brantner seinerseits habe den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Eberhard Pietsch gewürdigt, der aber als Beisitzer weiterhin dem Vorstand angehören wird.

So hätten Kontinuität und Aufbruch die Mitgliederversammlung des Schramberger CDU-Stadtverbandes geprägt, was auch in den Berichten zur Gemeinderats- und Kreistagsarbeit zum Tragen gekommen sei, so die Pressemitteilung weiter. So habe Thomas Brantner betont, dass für die CDU-Fraktion immer die weitere Entwicklungsmöglichkeit der Stadt im Mittelpunkt steht und er neben den anderen großen Investitionsprojekten – die Halle in Tennenbronn, Kindergarten Don Bosco zum Beispiel – den Schulcampus als ganz große Herausforderung heraushob.

Clemens Maurer, der zusammen mit Jürgen Kaupp für die CDU im Kreistag sitze, sehe dort einen solide aufgestellten Haushalt und nehme mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die wohl weiter bestehende Kreisumlage von 26,5 Prozent eine gute Entlastung für die Kommunen darstelle.

Im Kreistag Mechatronikerausbildung in Schramberg durchgesetzt

Wenn der Ausdruck vom „Bohren dicker Bretter“ exakt auf einen Themenbereich zutreffe, dann sei dies die Forderung der CDU nach tariflicher Vereinheitlichung und besserer Anbindung beim ÖPNV in der Region: „Trotz ‚grundsätzlich‘ geäußerten Entgegenkommens aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis. Da bleiben wir dran.“

Als einen großen und wichtigen Erfolg sehe nicht nur Clemens Maurer, dass es gelungen sei, die Mechatronikerausbildung nach Schramberg-Sulgen zu bringen: Auch gegen manche Widerstände und letztlich ohne die von anderen geforderte Kompensation. Dass dies möglich wurde, dafür danke er

insbesondere dem Landtagsabgeordneten Stefan Teufel, der sich mit Nachdruck dafür eingesetzt habe.

Wie ihm und auch dem bisherigen Bundestagsabgeordneten Volker Kauder sei an diesem Abend für deren Einsatz für die Belange von Schramberg gedankt worden.

Ehrungen

Ehrungen gehören zumeist zu den einprägsamen Ereignissen von Mitgliederversammlungen. Dass diesmal so viele Parteifreunde für 25, 40 und sogar für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt werden konnten, drückte dem Treffen der Christdemokraten in Schramberg seinen besonderen Stempel auf.

So wenn der frühere Landtagsabgeordnete und Ehrenbürger der Stadt Schramberg, Dr. Hans-Jochem Steim an die Gründe erinnerte, warum er, aus einer liberalen Familie stammend, vor 50 Jahren beschloss, der CDU beizutreten. Und den Bogen schlug von der damaligen SPD/FDP-Koalition zur heutigen Situation zur erneuten linken Bundesregierung und damit an die CDU appelliert, kraftvoll zu wirken und geschlossen dagegen zu halten.

Oder wie es Peter Renz in seinem ebenfalls sehr eindrucksvollen Beitrag sagte: „Damals war es die Zeit von Woodstock und vom ‚Ex‘. Heute, nach fünf Jahrzehnten, ist es mein großes Anliegen und meine Hoffnung erleben zu dürfen, dass die CDU wieder über 30 Prozent kommt.“

Dafür gab es genauso kräftigen Beifall wie für den Schlusssatz von Dominik Dieterle am Ende des zweieinhalb-stündigen Mitgliedertreffens: „Packen wir’s gemeinsam an.“

Der neu gewählte Vorstand der CDU Schramberg:

Vorsitzender:	Dominik Dieterle
Stellvertreter:	Thomas Brantner, Alexandra Zink-Colacicco
Schatzmeisterin:	Annette Fuchs
Schriftführerin:	Jessica Müller
Pressereferentin:	Antonia Hilgert
Internetbeauftragte:	Claudia Hepkesin-Moosmann
Mitgliederbeauftragter:	Niklas Broghammer
Beisitzer:	Thomas Brugger, Erwin Fehrenbacher, Renate Hilser,

Mike Kohler, Matthias Kohlhase, Clemens Maurer,
Hanspeter Maurer, Eberhard Pietsch, Peter Stollbert und
Carmen Urvat.



Gewählt: CDU-Kreisvorsitzender Stefan Teufel gratuliert dem neu gewählten Vorstand der CDU Schramberg mit (von links) Thomas Brantner, Dominik Dieterle, Matthias Kohlhase, Alexandra Zink-Colacicco, Jessica Müller, Antonia Hilgert, Renate Hilser, Hanspeter Maurer, Carmen Urvat, Claudia Hepkeskin-Moosmann, Mike Kohler und Clemens Maurer.

Ehrungen:

50 Jahre: Robert Drost, Albrecht Gebert, Ida Mayer, Dr. Hans-Jochem Steim, David Moosmann, Peter Renz

40 Jahre: Thomas Brantner, Herbert Kimmich, Edeltraud Maurer, Karl-Heinz Maier, Edmund Müller, Georg Khazzoum, Prof. Matthias Vogel, Alfons Haller, Friedhelm Kleper

25 Jahre: Anneliese Bendigkeit, Heiko Bendigkeit, Achim Bendigkeit, Erwin Fehrenbacher, Waltraud Neining, Bernhard Ganter, Clemens Maurer, Tobias Maurer, Karl-Friedrich Teufel, Andreas-Frank Wössner, Michael Zucknick, Mike Kohler, Matthias Kaupp, Andreas Doedt, Achim Schaub, Rosel Kop.



Stefan Teufel und Dominik Dieterle (links und rechts) ehren langjährige Parteimitglieder: Dr. Hans-Jochem Steim, Peter Renz (50 Jahre); Prof. Matthias Vogel, Alfons Haller, Georg Khazzoum, Herbert Kimmich (40 Jahre); Anneliese Bendigkeit (25 Jahre); Thomas Brantner, Mike Kohler, Matthias Kaupp, Andreas-Frank Wössner und Clemens Maurer.